



**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder,**

dreiviertel des Jahres sind mittlerweile ins Land gegangen, der Spätsommer hat uns schöne Tage beschert und uns wieder ein wenig versöhnt. Drei große DGON Veranstaltungen liegen hinter uns; den Bericht über ein sehr erfolgreiches Symposiums finden Sie im weiteren Verlauf.

Unsere schnelllebige Welt führt zu neuen Konstellationen bei einigen unserer Mitglieder, über die wir Sie unterrichten wollen.

Auch in diesem Jahr haben wir wieder einen Leo-Brandt-Preis vergeben!

Mit freundlichen Grüßen

Ihre

DGON Geschäftsstelle

Neue DGON Mitglieder

Herzlich begrüßen wir unsere seit Ausgabe 1/2016 eingetretenen neuen Mitglieder.

Persönliche Mitglieder:

Alexander NÄHRING
München

Prof. Carlos JAHN
Hamburg/Harburg

POSNAV 2016

„Positionierung und Navigation für intelligente Verkehrssysteme“ ... so lautete der Titel unserer POSNAV 2016, die vom 05. - 06. Juli 2016 im Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) in Berlin stattfand.



Rund 60 Teilnehmern wurde in sieben Sessions zu den Themenbereichen

- Datenbanken
- Schienenverkehr
- Fahrerassistenz und automatisiertes Fahren
- Fußgänger
- Fusionierung
- Intelligente Verkehrssysteme und
- GNSS-Technologie

vorgetragen, ergänzt durch zwei Postersessions mit sieben Präsentationen.

Die Sitzungsleiter Prof. Uwe PLANK-WIEDENBECK und Dr. Frank ZIMMERMANN fassten die diesjährige POSNAV abschließend wie folgt zusammen:



„Die Konferenz ist der Frage nachgegangen, wie Navigationstechnologien in die IVS-Architektur integriert werden sollten, um ihren zahlreichen Anwendungen und der Diversität an Leistungsanforderungen gerecht zu werden. Sie hat sich gleichermaßen an die Vertreter von Technologieanbietern, Verkehrsträgern, Forschungseinrichtungen sowie Verwaltungen auf europäischer, nationaler, regionaler und kommunaler Ebene gerichtet. Die zweitägige Veranstaltung in den repräsentativen Räumen des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur hat den zahlreichen Teilnehmern einen intensiven Einblick in den aktuellen Stand von Forschung und Entwicklung gegeben und Raum für zahlreiche fruchtbare Diskussionen geschaffen.“



Ruhestand und Doppelspitze

Prof. Joachim ENDER, Mitglied der DGON seit 2004 und des DGON Rates seit 2008, war von 2003 - Ende Juli 2016 Leiter des Fraunhofer-Instituts für Hochfrequenzphysik und Radartechnik (FHR) in Wachtberg bei Bonn.

Am 01. August verabschiedete Prof. ENDER sich in den verdienten Ruhestand und übergab die Leitung des Instituts an Dr. Peter KNOTT und Prof. Dirk HEBERLING, die das FHR zukünftig als „Doppelspitze“ führen werden.

Dr. KNOTT ist persönliches Mitglied der DGON und gehört seit 2014 dem Wissenschaftlichen Beirat unserer Gesellschaft an.

Der Bonner GENERAL-ANZEIGER berichtet in seiner Ausgabe vom 02. August 2016 wie folgt (auszugsweise):

„40 Jahre lang war Prof. Ender am Institut tätig, davon 13 Jahre als Institutsleiter. In der Wissenschaft profilierte er sich als weltweit anerkannter Experte für innovative Radartechniken wie multidimensionale Bildgebung und Zielerkennung. Unter seiner Führung entwickelte sich die Forschungseinrichtung nicht nur weiter, sondern es wurden auch neue Märkte für Radaranwendungen erschlossen. Für seine erfolgreiche Arbeit wurde er mit der Fraunhofer-Medaille ausgezeichnet.“

„Dr. Knott ist bereits seit 1994 Mitarbeiter. Seine Forschungsarbeit konzentrierte sich auf die elektromagnetische Simulation und Entwicklung von Antennengruppen für Radarsysteme. Seit 2005 leitete er die Abteilung Antennentechnologie und elektromagnetische Modellierung. Darüber hinaus übt er seit 2009 eine Lehrtätigkeit an der RWTH Aachen aus.“

Wir wünschen Prof. ENDER alles Gute für seinen Ruhestand und Dr. KNOTT eine glückliche Hand bei der Leitung des FHR!

Leo-Brandt-Preis 2016

Am 05. Juli 2016 wurde Herrn MSc Alexander NÄHRING in Berlin im Rahmen der POSNAV durch den Vorsitzenden der DGON, Prof. Hermann Rohling, für seine Masterarbeit mit dem Titel

" Detektion und Unterdrückung von Radiointerferenz in der Satellitennavigation im Raum-, Zeit- und Frequenzbereich "

der Leo-Brandt-Preis „Master of Navigation 2016“ verliehen.

Herr NÄHRING erstellte seine Masterarbeit am Lehrstuhl für Navigation (DLR) der RWTH Aachen und erzielte die Bestnote 1.0 (sehr gut).



Zur Thematik:

Die Arbeit befasst sich im Wesentlichen mit der Thematik, die Robustheit von Satellitennavigationsempfängern so zu steigern und diese so zu härten, dass unbewusste und bewusste Störsignale detektiert sowie deren Einfluss so weit wie möglich minimiert wird. Diese Aufgabe ist äußerst herausfordernd und ein weites Feld.



Herr NÄHRING nimmt diese Herausforderung im Rahmen seiner Masterarbeit an.

Ausgehend von verschiedenen Optimierungsansätzen entwickelt er mehrere Verfahren zur räumlichen als auch räumlich-zeitlichen Störsignalunterdrückung. Er bewertet die Leistungsfähigkeit der entwickelten Verfahren anhand von Computersimulationen. Dabei berücksichtigt er bereits für eine spätere in der Praxis angestrebte Implementierung relevante Randbedingungen.

Insgesamt bringt die Arbeit eine Reihe neuartiger und origineller Ansätze und leistet einen wichtigen Beitrag zum technisch-wissenschaftlichen Fortschritt in einem für sicherheits-kritische Anwendungen wichtigen Gebiet.

Wir gratulieren Herrn NÄHRING herzlich zu dieser Auszeichnung und wünschen ihm für seinen weiteren beruflichen Werdegang alles erdenklich Gute!



Aktivitäten 2016

(ab September 2016)

ISS 2016

DGON Inertial Sensors and Systems Symposium Gyro Technology
20. - 21. September 2016
Karlsruhe

AHORN 2016

Der Alpenraum und seine Herausforderung an **O**Rientierung, **N**avigation und Informationsaustausch
17. - 18. November 2016
Garmisch-Partenkirchen

Aktivitäten 2017

DGON Konvent

04. - 05. Mai 2017
Berlin

IRS 2017

International Radar Symposium
28. - 30. Juni 2017
Prag

CERGAL 2017

International Symposium on Certification of GNSS Systems & Services
05. - 06. Juli 2017
Darmstadt

MTE-ISIS 2017

Marine Traffic Engineering Conference & International Symposium on Integrated Ship's Information Systems
September 2017
Polen

ISS 2017

DGON Inertial Sensors and Systems Symposium Gyro Technology
19. - 20. September 2017
Karlsruhe

Wichtige Hinweise

Abmeldehinweise

Falls die DGON - Mitgliederinformation nicht gewünscht wird, bitten wir um entsprechende Mitteilung an <dgon.bonn@t-online.de>

Damit wir andererseits unsere Mitgliederinformation richtig übermitteln können, teilen Sie uns bitte Änderungen Ihrer Email Adressen mit.

Ausschlusshinweis

In dieser Mitgliederinformation sind Webseiten aufgeführt, die nicht von DGON gestaltet wurden. Da DGON keinen Einfluss auf die Gestaltung und Inhalte dieser Links hat, kann die DGON keinerlei Haftung für Inhalt oder Gestaltung der fremden Webseiten übernehmen.

Impressum

Herausgeber:

Deutsche Gesellschaft für Ortung und Navigation e.V. (DGON)

Kölnstr. 70
53111 Bonn
Tel.: 0228-20197.0
Fax: 0228-20197.19
Email: dgon.bonn@t-online.de